CHIEMGAU
CHIEMSEE

Entlang der Traun von Traunwalchen bis Hörpolding - Traunreut Route 3

RADTOUR

Traunreut: Rauschbergstraße - Hörzing - Traunwalchen Robert-Bosch-Straße - Schloss Pertenstein - Auwald - Poschmühle - Traunreut: Schneckenberg

Startpunkt
Beginn der Tour

Ort
Traunreut

Distanz:
9,2 Kilometer

Dauer:
01:30 Stunden

Höchster Punkt:
551 Meter

Niedrigster Punkt:
518 Meter

Höhenmeter:
87 aufsteigend

Höhenmeter:
86 absteigend

Ausgehend vom Fußgängerweg „Traunreuter Stadtrundweg“ (Rauschbergstraße, Höhe Karl-Löppen-Weg) führt die Route 3 zusammen mit der Route 4 der Traunreuter Radwege am Klärwerk vorbei auf gemütlicher Strecke Richtung Hörzing. Dort hat man erste Gelegenheit, ländliche Kleindenkmäler zu besichtigen. So die Weilerkapelle mit interessanten Details aus den 1840-er Jahren, deren Altarbild eine Pietà zeigt, des Weiteren eine Privatkapelle aus dem 17. Jhd und in der Hörzinger Straße den Bildstock aus dem 18. Jahrhundert. Unweit davon ist übrigens die altehrwürdige Tanzlinde. Nach der Robert-Bosch-Straße in Traunwalchen mit einem weiteren, sehr sehenswerten Bildstock sowie der bekannten Nepomukkapelle trennen sich dann Route 3 und Route 4 und führen jeweils als eigenständige Radwege weiter.

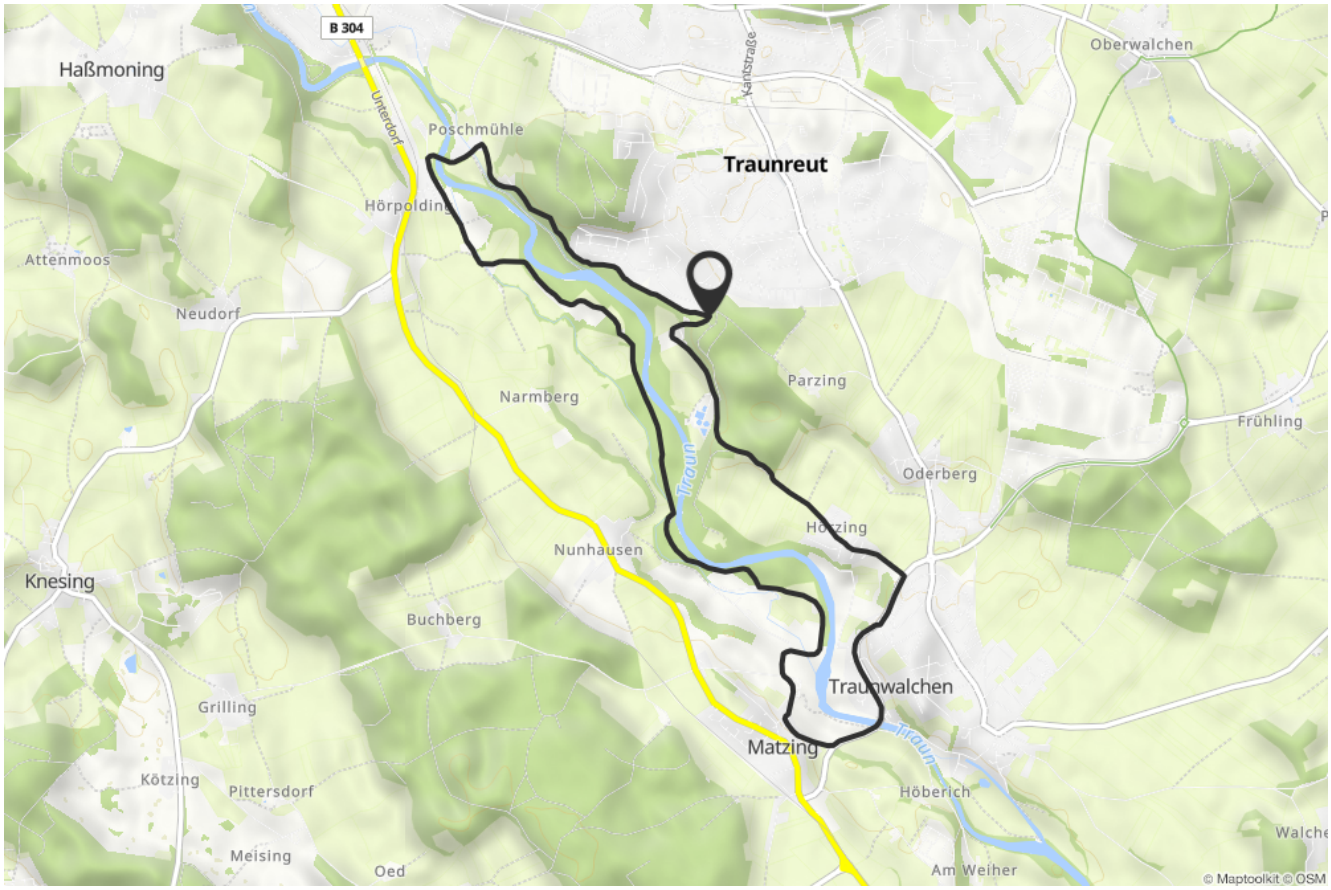
Route 3 führt den Radler zunächst über die Traunbrücke, vorbei an den Reitanlagen direkt zum schmucken Wasserschloss Pertenstein, dessen Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückführt. Heute wird das Schloss für Veranstaltungen und Feiern genutzt. Gleich daneben befindet sich das mit dem Schloss verbundene Ökonomiegebäude, dessen Westflügel, der Marstall-Saal zum Konzert- und Theatersaal umgebaut worden ist und Anziehungspunkt für Besucher aus Nah und Fern ist.

Ebenfalls zur Ortschaft Pertenstein gehört ein Stück weiter die Walzmühle: Ein großzügiger Mühlenkomplex vom Ende des 19. Jahrhunderts mit Wohnhaus, Wirtschaftsteil und freistehendem Mühlengebäude. Weiter geht’s zwischen Mühlbach und Traun entlang durch den Auwald der mit Ruhebänken und schöner Aussicht zum Verweilen einlädt. Man passiert die Ökoausgleichspflanzung, radelt nicht weit vorbei an der Fischtreppe und der Wehranlage an der Traun und teilt sich das restliche Stück ab dem Wegkreuz mit der Route 2 der Traunreuter Radwege.

Nach der Poschmühle warten noch zwei Bildstöcke aus Rotmarmor aus dem 17.Jhd und die Wegkapelle am Mühlbach darauf, entdeckt zu werden, bevor es wieder zum Stadtrundweg bis zur Rauschbergstraße geht und die Route 3 somit ein Ende findet.

Öffentliche Anreise

Anreise mit der Bahn: Traunreut Bahnhof (Ortsmitte)

Busverbindungen: Citybus Traunreut

weitere Fahrplaninfos: Fahrplanheft.pdf (traunstein.com)